

## Allgemeine Hinweise zur Klausurlösung :

- Richtiges Zeitmanagement (20/60/220)
- **Schwerpunkte finden!** Diese geben die Punkte!
- Schwerpunkte **ausführlich** im Gutachtenstil erörtern!
- SV **sorgfältig** unter die einzelnen TBM subsumieren!
- Unproblematisches **kurz** im Urteilsstil abhandeln! Hier nicht zu viel Zeit vergeuden!



## Häufige Fehlerquellen in der Klausur:

- Die Beteiligten wurden zusammengeprüft, obwohl aufgrund der verschiedenen Tatbeiträge z.T. eine getrennte Prüfung angezeigt war.
- Ungenaue und viel zu kurze Prüfung der problematischen TBM sowie unzureichende Subsumtion des SV unter die einzelnen TBM.
- Keine Schwerpunktsetzung. Nebensächliches wurde zu ausführlich erörtert (z.B. § 306), Problematisches zu knapp. Der erste Tatkomplex beanspruchte viel zu viel Zeit, die in den anderen Tatkomplexen fehlte.
- Fehlende Grundkenntnisse im Bereich der Brandstiftungs- und Aussagedelikte; § 164 war den meisten BearbeiterInnen unbekannt.